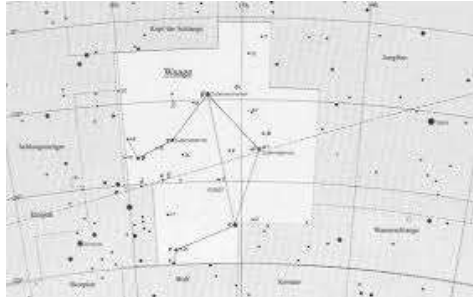


Das Zeugnis der Sterne – Teil 7

Das ist die Übersetzung des Buches „The Witness of the Stars“ von Ethelbert William Bullinger

Erstes Buch Kapitel 2: Das Tierkreiszeichen Waage



Im 1. Kapitel haben wir gesehen, dass der kommende Samen der Frau am Ende Sein Leben für andere hingegeben hat. In diesem Kapitel wird beschrieben wie es zum Tod von Jesus Christus gekommen ist.

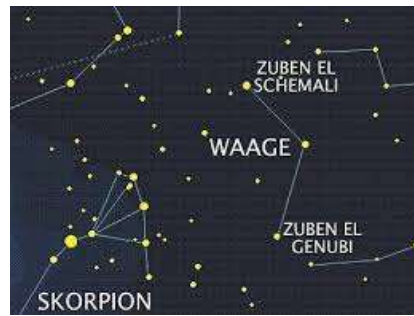
Der Name des hier besprochenen Tierkreiszeichens, zusammen mit seinen drei Sternkonstellationen und den Namen der Sterne, die mit ihm verbunden sind, ergeben ein vollständiges Bild von Seinem Erlösungswerk.

Zu diesem Sternzeichen gehören 51 Sterne. Der hebräische Name lautet *mozanaim*, was „Waagschalen“ und „Wiegen“ bedeutet. Im Arabischen lautet der Name *al zubena*, was „Erkaufen“ oder „Erlösung“ heißt. Im Koptischen lautet sein Name *lambadia*, was eine Ableitung von *lam* für Gnade und *badia* für Spross ist und „Versöhnungsstadium“ bedeutet. Dieses Tierkreiszeichen ist uns unter dem lateinischen Namen *libra*, also „Waage“ bekannt. Und der entsprechende Bibelvers dazu lautet:

Jesaja Kapitel 40, Vers 12

Wer hat die Wasser mit der hohlen Hand gemessen? Wer hat den Himmel mit der Spanne abgegrenzt und den Staub der Erde in ein Maß gefasst? Wer hat die Berge mit der WAAGE gewogen und die Hügel mit WAAGSCHALEN?

Zu dem Sternbild Waage gehören drei helle Sterne, deren Namen uns alle Informationen liefern.



Der hellste Stern in der tieferen Waagschale heißt „Zuben al Genubi“, was „der Loskauf“ oder „der unzulängliche Preis“ bedeutet, was die Tatsache aufzeigt, dass der Mensch auf der ganzen Linie versagt hat. Er wurde „gewogen und zu leicht befunden“. Die entsprechende Bibelstelle lautet:

Psalmen Kapitel 49, Verse 6-10

6 Warum sollte ich mich fürchten zur bösen Zeit, wenn mich die Missetat meiner Verfolger umringt? 7 Sie verlassen sich auf ihr Vermögen und prahlen mit ihrem großen Reichtum. 8 Und doch vermag kein Bruder den anderen zu erlösen; er kann Gott das Lösegeld nicht geben 9 zu teuer ist die Erlösung ihrer Seelen, er muss davon abstehen auf ewig! 10 Damit er für immer leben könnte, die Grube nicht sähe.

Es liegt ein Urteilsspruch in dem Stern Zuben al Genubi. Doch gibt es demzufolge keine Hoffnung? Gibt es keinen, der das Lösegeld bezahlen kann? Doch, es ist „der Samen der Frau“. Jesus Christus ist nicht nur als Kind gekommen, sondern Er hat auch ein Schuldopfer dargebracht. Und ER ist auf die Erde gekommen, um zu erlösen! ER konnte den erforderlichen Preis bezahlen.

In der oberen Waagschale gibt es noch einen anderen hellen Stern, der „Zuben al Chemali“ heißt, was „der erforderliche Preis“ bedeutet. PREIS DEM HERRN!

Offenbarung Kapitel 5, Vers 9

Und sie (die 4 Lebewesen und die 24 Ältesten) sangen ein neues Lied, das da lautete: „Würdig bist Du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn Du hast Dich schlachten lassen und hast für Gott durch Dein Blut aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und Völkerschaften (Menschen) erkauft.“

So lautet das Zeugnis des zweithellsten Sterns im Tierkreiszeichen Waage! Dieser hat aber auch den Namen *al gubi*, was „aufhäufen“ oder „hoch“ bedeutet, womit der ewige Wert des Erlösungspreises gemeint ist.

Es gibt noch einen dritten Stern weiter unten in Richtung Centaurus, der Zeugnis über das geschlachtete Opferlamm und über den Konflikt gibt, wodurch die Erlösung zustande kam. Er heißt „Zuben Akrabi“ oder „Zubel al Akrab“, was „der Konfliktpreis“ bedeutet.

Es gibt einige Gründe, die vermuten lassen, dass die wahre Bedeutung des Tierkreiszeichens Waage von den alten Ägyptern verfälscht wurde, wobei seitdem der menschliche Verdienst in den Vordergrund gestellt wird statt die göttliche Gerechtigkeit, also „der Weg Kains“ anstatt der Weg Gottes. In der sehr alten akkadischen Sprache waren die Monate nach den Sternzeichen benannt, und das Zeichen für den 7. Monat war das, was wir heute als das Tierkreiszeichen Waage kennen. Der akkadische Name lautete *tulku*. *Tul* bedeutet, genauso wie *dhul* und *dul*, „Hügel“ und *ku* heißt „heilig“. Somit lautet die Übersetzung von *tulku* „heiliger Hügel“ oder „heiliger Altar“.

Es sind nicht nur der Name und die Bedeutung anders, sondern die Lehre ist unendlich großartiger und wichtiger, wenn wir davon ausgehen, dass das Originalbild dieses Zeichens nicht zwei Waagschalen dargestellt hat, sondern eine Repräsentation des heiligen Altars war. Das würde auch besser zu den drei Sternkonstellationen passen, die dazu gehören.

Die Namen der Sterne sind auch angemessener, weil es hier um das Zeugnis vom Opfer Jesu Christi geht, von dem sie eine Vorschattierung sind und um den Preis, den erforderlichen Preis, den Er bezahlt hat. Es geht also bei den drei folgenden Abschnitten des himmlischen Buchs am Himmelszelt um diesen Preis und darum, wie er bezahlt wurde und was es mit der Person des Erlösers, Jesus Christus, auf sich hat. Die drei zum Tierkreiszeichen Waage gehörenden Sternkonstellationen heißen: Das Kreuz, das Opfer und die Krone.

1. Das Kreuz

Der hebräische Name dieser Sternkonstellation lautet *adom*, was „ums Leben gebracht werden“ bedeutet gemäß folgender Bibelstelle:

Daniel Kapitel 9, Vers 26

Und nach den zweiundsechzig Jahrwochen wird ein Gesalbter UMS LEBEN GEBRACHT WERDEN ohne Richterspruch (oder: ohne dass eine Schuld an Ihm wäre); und die Stadt samt dem Heiligtum wird das Kriegsvolk eines Fürsten zerstören, der heranzieht, dessen Ende aber durch eine Sturmflut eintritt; und bis zum Ende wird Krieg stattfinden, fest beschlossene Verwüstungen.

Der letzte Buchstabe des hebräischen Alphabets lautet *tav*, der ursprünglich wie ein Kreuz geformt war und „Mal“ bedeutet, speziell ein „Grenzmal“, eine

„Grenze“ oder ein „Ende“.



Und das *tav* ist bis heute der letzte Buchstabe im hebräischen Alphabet.

Das Südliche Kreuz war nur auf dem Breitengrad von Jerusalem zu sehen zu der Zeit, als Jesus Christus bei Seinem ersten Kommen starb.



Aufgrund des allmählichen Rücklaufs des Polarsterns konnte er seitdem nicht mehr auf dem nördlichen Breitengrad gesehen werden. Das Südliche Kreuz verschwand im Lauf der Zeit und wurde in Jerusalem unsichtbar, als Jesus Christus dort Sein Leben opferte. Eine Überlieferung, an die man sich noch heute erinnert, versichert den Reisenden, dass wenn sie sich weit genug nach Süden begeben, sie diesen Stern wieder sehen können.

Dante schrieb dazu: „Diese vier Sterne konnten nur von der frühen menschlichen Rasse gesehen werden.“ Erst im 16. Jahrhundert berichteten Missionare und Reisende, die zum ersten Mal das Kap der Guten Hoffnung umsegelt hatten, von „einem wunderbaren Kreuz, das heller leuchtete, als sämtliche Sternkonstellationen am Himmel“.

Es handelt sich hier um eine kleine Gruppe mit nur 5 Sternen, und 4 von diesen bilden ein Kreuz.

Schon lange vor der christlichen Ära hatte dieses Zeichen des Kreuzes seine wahre Bedeutung verloren und war in Babylonien und in Ägypten pervertiert worden. Danach wurde es von den Römern entweiht. Die Perser und die Ägypter verehrten es. Die Kuchen, die gebacken und zu Ehren der Himmelskönigin gegessen wurden, trugen dieses Zeichen. Dieser heidnische Brauch wurde von Rom übernommen und seinem Karfreitagskuchen

angepasst, der auch auf diese Weise geprägt wurde. Aber sie alle kannten die wahre Bedeutung dieses Zeichens nicht, nämlich dass es „Es ist vollbracht“, bedeutet.

In Ägypten und zu früheren Zeiten war es das Zeichen und Symbol für Leben. Die frühen Anhänger der römisch-katholischen Kirche verwendeten es als Zeichen des Todes. Das natürliche Leben wurde aufgegeben und das ewige Leben wurde vermittelt. Aber bei diesem Zeichen geht es um sehr viel mehr, nämlich um Sühne, das vollbrachte, vollkommene Sühneopfer von Jesus Christus, das vollständig ist und dem nichts hinzugefügt zu werden braucht und niemals wiederholt werden kann. Für all diejenigen, die es in Reue und Buße annehmen und ihr Leben danach ausrichten, gilt:

Epheser Kapitel 2, Vers 13

Jetzt aber in Christus Jesus seid ihr, die ihr ehemals in der Ferne standet, durch das Blut Christi zu Nahestehenden geworden.

Und von ihnen sagt Jesus Christus:

Johannes Kapitel 5, Vers 24

„Wahrlich, wahrlich ICH sage euch: Wer Mein Wort hört und Dem glaubt, Der Mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tode ins Leben hinübergegangen.“

Das Werk, welches Jesus Christus am Kreuz vollbracht hat, ist so vollkommen und vollständig, dass wir dem nichts hinzufügen können, nicht einmal unsere Reue, unseren Glauben, unsere Tränen oder unsere Gebete, denn das würde bedeuten, dass Sein Werk noch nicht vollbracht und nicht ausreichend wäre.

Die hebräischen Namen dieser Konstellation – *adom* und *tav* – tadeln den pharisäischen Geist, welcher das Relikt und die Essenz aller falschen Religionen ist und weisen auf die heilige Tatsache hin, dass das Opfer von Jesus Christus ein für allemal Gültigkeit hat und dass diese Sühnung auf Golgatha zur Erlösung vollständig vollbracht wurde.

In einem alten Gedicht heißt es:

„Es ist vollbracht! Der Messias stirbt,
Er lässt Sein Leben für die Sünden, aber nicht für Seine eigenen;
vollbracht ist das Opfer,
das große Erlösungswerk ist getan.“

In dem alten ägyptischen Tierkreis im Tempel von Dendera wurde diese erste Dekade des Zeichens Waage als Löwe mit heraushängender Zunge

dargestellt, als wäre er durstig. Und eine weibliche Gestalt hält ihm einen Kelch hin. Unter seiner Vorderpfote wurde das hieroglyphische Symbol für fließendes Wasser dargestellt. In Wahrheit geht es hier um den Löwen von Juda, Jesus Christus, Der mit dem Staub des Todes konfrontiert wird.

Psalmen Kapitel 22, Verse 13-18

13 „Mich umzingeln mächtige Stiere, Basans Riesenfarren halten mich umringt; 14 den Rachen sperren sie gegen Mich auf – ein reißender, brüllender Löwe! 15 Wie Wasser bin ICH ausgegossen, alle Meine Glieder sind ausgerenkt (oder: zerschlagen); das Herz ist Mir geworden wie Wachs, zerschmolzen in Meinem Innern. 16 Vertrocknet wie eine Scherbe ist Meine Kraft, und die Zunge klebt Mir am Gaumen: In den Staub des Todes hast Du Mich gelegt. 17 Ach, Hunde umgeben Mich rings, eine Rotte von Übeltätern umkreist Mich; sie haben Mir Hände und Füße durchbohrt. 18 Alle Meine Gebeine kann ICH zählen: Sie aber blicken Mich an und weiden sich an dem Anblick.“

Johannes Kapitel 19, Vers 28

Darauf, weil Jesus wusste, dass nunmehr alles vollbracht war, sagte Er, damit die Schrift ganz erfüllt würde (vgl. Ps 69,22; 22,16): »Mich dürstet.«

Psalmen Kapitel 69, Vers 21

„Die Schmach hat Mir das Herz gebrochen, so dass ICH verzweifle; ICH hoffte auf Mitleid, aber vergebens, und auf Tröster, doch ICH habe keine gefunden.“

Der ägyptische Name für diesen Löwen weist jedoch auf den ultimativen Triumph von Jesus Christus hin, denn er lautet *sera*, was Sieg bedeutet! Und das führt uns zur nächsten Sternkonstellation im Tierkreiszeichen Waage.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*